

**Protokoll der 1.ao. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Wismar am
21. Juli 2009 (Wahlperiode 2009–2014)**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.40 Uhr

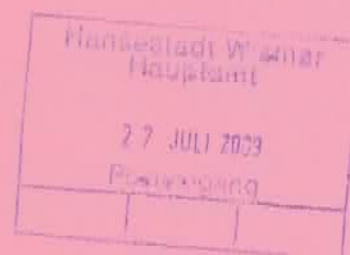
Anwesenheit:

Kerstin Adam, SPD Fraktion
Siegfried Ballentin, CDU-Fraktion
Reingard Berger, Bürgerfraktion
Detlef Bojahr, Fraktion DIE LINKE.
Wilfried Boldt, fraktionslos
Wolfgang Box, CDU Fraktion
Klaus-Peter Brandt, Bürgerfraktion
René Domke, FDP-Fraktion
Dr. Andreas Eigendorf, Bürgerfraktion
Dr. Edith Framm, FDP-Fraktion
Elke Gustke, SPD Fraktion
Christa Hagemann, Fraktion DIE LINKE.
Bernd Hilse, Fraktion DIE LINKE.
Dr. Uwe Hoot, CDU-Fraktion
Jan Innecken, FDP-Fraktion
Angelika Jörss, CDU-Fraktion
Roland Kargel, Fraktion DIE LINKE.
Karin Lechner, SPD Fraktion
Hans Jürgen Leja, SPD Fraktion
Ulrich Litzner, SPD-Fraktion
Renate Lüders, Fraktion DIE LINKE.
Bernd Möller, SPD Fraktion
Prof. Sabine Mönch-Kalina, SPD Fraktion
Sigfried Rakow, CDU Fraktion
Wolfgang Rickert, SPD Fraktion
Klaus-Dieter Sass, CDU Fraktion
Meinhard Schönbohm, CDU-Fraktion
Josef Seewald, SPD Fraktion
Sabine Sturbeck, SPD Fraktion
Petra Voigt, SPD Fraktion
Dr. Marion Wienecke, Fraktion DIE LINKE.
Dr. Gerd Zielenkiewitz, SPD Fraktion

Geprüft - keine Beanstandungen

Hauptamt
Abt. Recht und
Personenstandswesen

S. Müller



Entschuldigt:

Uwe Boldt, Fraktion DIE LINKE.
Dr. Michael Kuhn, CDU-Fraktion
Peter Manthey, FDP-Fraktion
Michael Werner, SPD Fraktion

Ferner sind anwesend:

Bürgermeisterin, Frau Dr. Wilcken
Herr Senator Beyer
Herr Senator Berkhahn

TAGESORDNUNG:

Situation auf der Wismarer WADAN-Werft

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Mitglieder des Betriebsrates und Angehörigen der Wadan Werft.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, eröffnet die 1ao. Sitzung der Bürgerschaft, die auf Antrag der Bürgermeisterin, Frau Dr. Wilcken, stattfindet und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, nimmt die Verpflichtung von Herrn Rakow, CDU-Fraktion, vor, da dieser in der konstituierenden Sitzung nicht anwesend war.

Die Tagesordnung liegt allen vor. Folgende Dringlichkeitsvorlagen, über deren Aufnahme in die Tagesordnung befunden werden muss, liegen vor:

Drucksache 0022-1ao./09

Gegenstand: Erhalt der Wadan Werft

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert die Reederei Stena Line auf, den Nervenkrieg um die auf der Wadan Werft im Bau befindlichen Fähren sofort zu beenden und diese zu einem fairen Preis abzunehmen.

- mehrheitlich beschlossen

Drucksache 0023-1ao./09

Gegenstand: Erhalt der Wadan Werft

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar unterstützt die Bemühungen des Betriebsrates zum Erhalt der Wismarer Werft und den damit verbundenen Erhalt von Arbeitsplätzen.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar bittet den Insolvenzverwalter nicht im Bemühen nachzulassen um Auswege aus der vorläufigen Insolvenz zu finden.
3. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar dankt dem Land Mecklenburg-Vorpommern für die bisherige Unterstützung und bittet das Land Wege aus der vorläufigen Insolvenz zu suchen und sei es durch eine Brückenfinanzierung oder auch durch Übernahme von Gesellschafteranteilen.

- mehrheitlich beschlossen

Die Tagesordnung wird, mit den genannten Ergänzungen, beschlossen.

Im Präsidium der Bürgerschaft wurde sich darauf geeinigt, dass die Fraktionen ihrer Größe nach das Wort nehmen, davon ausgehend, dass die Bürgermeisterin, Frau Dr. Wilcken, zuerst spricht.

Drucksache 0022-1ao./09**Gegenstand:** Erhalt der Wadan Werft**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert die Reederei Stena Line auf, den Nervenkrieg um die auf der Wadan Werft im Bau befindlichen Fähren sofort zu beenden und diese zu einem fairen Preis abzunehmen.

Drucksache 0023-1ao./09**Gegenstand:** Erhalt der Wadan Werft**Beschlussvorschlag:**

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar unterstützt die Bemühungen des Betriebsrates zum Erhalt der Wismarer Werft und den damit verbundenen Erhalt von Arbeitsplätzen.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar bittet den Insolvenzverwalter nicht im Bemühen nachzulassen um Auswege aus der vorläufigen Insolvenz zu finden.
3. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar dankt dem Land Mecklenburg-Vorpommern für die bisherige Unterstützung und bittet das Land Wege aus der vorläufigen Insolvenz zu suchen und sei es durch eine Brückenfinanzierung oder auch durch Übernahme von Gesellschafteranteilen.

Die Bürgermeisterin, Frau Dr. Wilcken, begründet die Dringlichkeit der Vorlagen und gibt umfangreiche Informationen. Sie unterstreicht die gute Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat der Werft, informiert über stattgefundene Gespräche, Inhalte und Schwerpunkte. Sie bittet um Zustimmung zu den Vorlagen und den Präsidenten der Bürgerschaft, diese Beschlüsse an die Genannten zu richten.

Wortmeldungen: Frau Sturbeck, Herr Sass, Frau Hagemann, Frau Dr. Framm, Herr Dr. Eigendorf, Herr W. Boldt, Herr Brandt

Alle Redner sprechen sich für den Erhalt des Schiffbaustandortes Wismar aus. Sie stehen einstimmig hinter den vorliegenden Beschlüssen. Die Bürgerschaft ist fest entschlossen, gemeinsam mit den Beschäftigten der Wadan Werft für den Erhalt der gefährdeten Arbeitsplätze zu kämpfen.

Es erfolgt die Abstimmung.

Drucksache 0022-1ao./09**Gegenstand:** Erhalt der Wadan Werft**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar fordert die Reederei Stena Line auf, den Nervenkrieg um die auf der Wadan Werft im Bau befindlichen Fähren sofort zu beenden und diese zu einem fairen Preis abzunehmen.

- einstimmig beschlossen

Drucksache 0023-1ao./09

Gegenstand: Erhalt der Wadan Werft

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar unterstützt die Bemühungen des Betriebsrates zum Erhalt der Wismarer Werft und den damit verbundenen Erhalt von Arbeitsplätzen.
2. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar bittet den Insolvenzverwalter nicht im Bemühen nachzulassen um Auswege aus der vorläufigen Insolvenz zu finden.
3. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar dankt dem Land Mecklenburg-Vorpommern für die bisherige Unterstützung und bittet das Land Wege aus der vorläufigen Insolvenz zu suchen und sei es durch eine Brückenfinanzierung oder auch durch Übernahme von Gesellschafteranteilen.

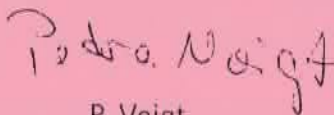
- einstimmig beschlossen

Der Präsident der Bürgerschaft, Herr Dr. Zielenkiewitz, informiert, dass diese Beschlüsse morgen früh per Brief an den Ministerpräsidenten Mecklenburg-Vorpommern, den Minister für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern, an den Insolvenzverwalter sowie den Verantwortlichen bei Stena-Line geschickt werden. Heute abend wird dieses vorab per Fax geschehen.

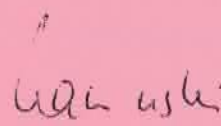
Die Sitzung ist um 19.40 Uhr geschlossen.



Dr. G. Zielenkiewitz
Präsident der Bürgerschaft



P. Voigt
Beisitzer



G. Kaminski
Protokoll